

Radio Bukarest



Rumänien entstand durch eine Union der Fürstentümer Moldau und Walachei. 1877 wurde die Unabhängigkeit ausgerufen, aber erst 1881 konnte ein gemeinsamer König bestimmt werden. Nach dem I. Weltkrieg erhielt es Siebenbürgen, Bessarabien und andere Gebiete vertraglich zugesprochen, so daß nun auch Deutsche als Staatsbürger vertreten waren. Im II. Weltkrieg auf der deutschen Seite kämpfend, wurde 1947 der rumänische König abgesetzt und im Folgejahr die „Volksrepublik“ gegründet, der im August 1965 die Sozialistische Republik Rumänien folgte. Dies bedeutete die endgültige Verankerung im sogenannten „Ostblock“ unter einer staatssozialistischen Führungsriege, deren Generalsekretär sich zum unangefochtenen Autokraten aufschwang: es war Nicolae Ceaușescu, der bis zu seiner Erschießung im Dezember 1989 regierte. Danach wurde Rumänien eine Republik mit echter Demokratie.

RADIO BUKAREST startete am 12. Februar 1939 mit einer Ausstrahlung für Amerika. Später kamen Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Griechisch, Türkisch, Serbisch, Russisch und Ukrainisch hinzu. Nach dem II. Weltkrieg dauerte es bis 1957, bis die Station den gleichen Umfang wieder erreicht hatte. 1975 begann eine KW_Sendung für Russland. Nach dem Ende der Diktatur Ceausescu's benannte die Dachgesellschaft „Societatea Română de Radiodifuziune“ die Station umgehend in Radio Rumänien International um und entschuldigte sich für die jahrzehntelang gesendete Propaganda während der Zeit des Staatssozialismus. Heute sendet man in Rumänisch, auf Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Serbisch, Russisch und Ukrainisch ein sehr erfolgreiches Programm auf KW, MW und via Webradio. Leider ist die Existenz der Rundfunkstation in diesem Umfang nicht gesichert – denn trotz einer umfangreichen Modernisierung der Sendetechnik im Jahr 2008 begannen vier Jahre später Überlegungen in der Regierung, alle Auslandsdienste zu stoppen und lediglich für die im Ausland lebenden Rumänen zu senden. Ein wieder mal rein politisch bedingter sinnloser Plan.

Nachfolgendes kurzes ZITAT aus *www.funkforum.net* betraf die Mittelwellenprogramme: „Die deutschsprachige Redaktion beim öffentlich-rechtlichen Hörfunk Rumäniens in Bukarest wurde 1948 gegründet. Hierzulande als "Deutsche Sendung von Radio Bukarest" bekannt, ist sie das Radioprogramm, das sich seit der Gründung an die Mitglieder der in Rumänien lebenden deutschen Minderheit richtet. Trotz Einschränkungen der Sendezeiten und der Zensur während der Ceausescu-Diktatur ist es dem Programm gelungen, seine Identität und Besonderheit in dieser Zeitspanne zu bewahren.“ ZITATENDE.

Antennenstandorte sind Galbeni und 2x Tiganesti mit 100 - 300 kiloWatt Sendeleistung, und man ist in allen Kurzwellenbändern aufwärts des 49 m-Bandes bis zum 13 m-Band zu hören. ---

AUDIO : Pausenzeichen & Englisch ID